

Wandern oder Radeln in der Natur geplant

Die Ski- und Bergfreunde Haigerloch starten in die neue Bike-Saison.

HAIGERLOCH. Zum Auftakt der neuen Bike-Saison laden die Ski- und Bergfreunde Haigerloch an diesem Donnerstag, 16. April, ab 19 Uhr ins Schützenhaus Trillfingen zur Komoot-Schulung ein. An diesem Abend führt Referent Christian Krampulz, MTB-Tourguide, in einem Kurzseminar in die Routenplanung mit der Komoot App ein. Alle Wandersleute und Radfahrer erfahren mehr über die Versionen, Routenvorschläge und individuelle Planung mit der Outdoor-Community-App. Am 17. Mai, von 10 bis 14 Uhr, geht es ins Gelände bei einem (E-)MTB Fahrtraining on Tour unter dem Motto „Mehr Kön-



Start in die Bike-Saison

nen, mehr Sicherheit, mehr Fahrspaß“. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt bei der Tour rund um das Eyachtal auf dem Überwinden von kleinen Hindernissen. Bei Bedarf werden mehrere Gruppen gebildet. Für Mitglieder des Vereins ist das Training kostenlos, Nichtmitglieder dürfen eine Spende machen. Nach dem Rundkurs ist eine Stärkung mit Grillen am Schützenhaus Trillfingen geplant. Getränke übernehmen die Ski- und Bergfreunde, Grillgut ist selbst mitzubringen.

➔ Für die organisatorische Planung der Veranstaltungen wird um eine Anmeldung bei Christian Krampulz gebeten. E-Mail: info@flow-guide.net.

Kurz notiert

Ortschaftsrat tagt am Donnerstag

HAIGERLOCH-GRUOL. Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Gruol ist auf Donnerstag, 23. April, terminiert. Beginn ist um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung sieht diese Punkte vor: Fragestunde für den Bürger, Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen, Verschiedenes und Bausachen.

Stettener Wehr übt für den Ernstfall

HAIGERLOCH-STETTEN. Der nächste Übungsdienst der Feuerwehrabteilung Stetten ist für Montag, 20. April, terminiert. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Narren sammeln Altpapier und Schrott

HAIGERLOCH-WEILDORF. Am Samstag, 18. April, findet die Altpapier- und Schrottsammlung des Weildorfer Narrenvereins statt. Die Helfer treffen sich um 9 Uhr am Ofen. Die Weildorfer Bevölkerung wird gebeten, ihr Altpapier und den Schrott spätestens um 9 Uhr bereitzustellen.

Zwischen Traum und Wirklichkeit

Mit zwei Virtuosen starteten die Haigerlocher Schlosskonzerte in eine neue Spielzeit. Das Klavier-Duo Costa verzauberte das Publikum im Bürgerhaus. 20 Jahre bilden die Französin Yseult Jost und der Portugiese Domingos Costa ein kongeniales Duo.

■ Von Thomas Kost

HAIGERLOCH. Nur wenige Instrumente sind in der Lage, ihre Zuhörer in einen Zustand zwischen Traum und Wirklichkeit zu versetzen. Das Klavier, erst recht, wenn es ein Konzertflügel ist, gehört zweifellos dazu. Und wenn gleich zwei Händepaare mit flinken Fingern und in müheloser Leichtigkeit über dessen Tasten fliegen, dann wird aus den dabei erzeugten Tönen ein geradezu sinnliches, fast rauschhaftes Erlebnis.

Seit 20 Jahren bilden die Französin Yseult Jost und der Portugiese Domingos Costa ein kongeniales Duo. Regelmäßig tritt es in größeren Häusern oder bei Festivals in vielen europäischen Ländern auf und wird dort für seine außergewöhnlichen Programme gefeiert. Insofern konnte der Freundeskreis der Haigerlocher Schlosskonzerte schon etwas stolz darauf sein, dass man für den Auftakt der acht Konzerte in diesem Jahr zwei solch renommierten Künstler gewinnen konnte.

Das Bürgerhaus der Stadt bietet nämlich nicht die ganz große Show-Bühne, sondern eher einen intimen Rahmen. Dessen Atmosphäre – die Beleuchtung wurde auf schummeriges aber sehr behaglich wirkendes Wohnzimmerlicht heruntergedimmt – kam den Darbietungen des Duos sogar noch



Yseult Jost (links) und Domingos Costa am Konzertflügel des Haigerlocher Bürgerhauses Foto: Thomas Kost

entgegen. Werke von sechs großen Komponisten (Franz Schubert, Franz Liszt, Johannes Brahms, Gabriel Fauré, Claude Debussy und Maurice Ravel) hatten sich Jost und Costa an diesem Abend ausgesucht. Alles Stücke aus der Zeit zwischen Mitte des 19. und dem beginnenden 20. Jahrhundert und al-

les Beiträge, die zu jeder Sekunde bestens zum Titel des Abends „Traumwandler“ passen.

Das wurde schon beim Auftaktstück, der „Fantasie f-Moll“ von Franz Schubert, deutlich. Sie ist in dessen Todesjahr 1828 entstanden und gilt als eines seiner kreativsten Werke. Un-

bändige Leidenschaft kam in den „Ungarischen Tänzen“ von Johannes Brahms zum Ausdruck. Die flirrende Trägheit eines überhitzten Sommertages an einem Teich überschattete dagegen die sinfonische Dichtung „Vorspiel zum Nachmittag eines Fauns“ von Claude Debussy. Ein fast erotisches Stück,

Steigende Mitgliederzahl bei den Schützen

Ehrungen für jahrzehntelange Treue hat es beim Trillfinger Schützenverein gegeben.

■ Von Max Bäurle

HAIGERLOCH-TRILLFINGEN. Im Rahmen der Hauptversammlung des Schützenvereins Trillfingen im Schützenhaus wurden Gisela Julke, Dagi Medic, Ralf Bürkle und Manfred Hiller für 50-jährige Mitgliedschaft mit der Goldenen Ehrennadel des Baden-Württembergischen Schützenbunds und des deutschen Schützenbunds ausgezeichnet. Sie erhielten weiter je eine Urkunde und sind jetzt auch Ehrenmitglieder des Vereins. Manfred Hiller wurde überdies zum Ehren-Oberschützenmeister ernannt.

Ebenfalls über die Goldene Ehrennadel und je eine Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft freuten sich Rainer Bisinger, Holger Frick und Ralf Preibisch. Bei der Versammlung wurden

darüber hinaus die Vereinsmeister geehrt: Sowohl in der Kategorie „Luftgewehr“ als auch mit dem Kleinkalibergewehr war Oberschützenmeister Christian Wegenast nicht zu schlagen, und auch Rainer Bisinger hatte in zwei Kategorien die Nase vorn: Er siegte mit der Sportpistole und mit der Luftpistole. Bei der Jugend hatte sich Emmi Böhler durchgesetzt. Die Vereinsmeister nahmen Plaketten mit nach Hause.

Christian Wegenast hob in seinem Bericht hervor, dass die Mitgliederzahl erfreulicherweise von 87 auf 94 angestiegen ist, zudem habe man Bereiche des Schützenhauses in engagierter Eigenleistung renoviert (vor allem die Küche, die Decke und den Boden des Gebäudes). Die Hockette am 1. Mai nannte er sehr ertragreich. We-

genast erwähnte aber auch die sportlichen Aktivitäten wie das Adlerschießen, die Vereinsmeisterschaften und das Eyachpokalschießen.

Laut Schießleiter Andreas Fessmann habe man bei letzterem Gruol und Stetten den Vortritt gelassen und nur Rang drei belegt, beim Adlerschießen mit 21 Teilnehmern aber wurde Gerhard Kessler Schützenkönig und Joachim Julke sicherte sich die Ehrenscheibe. Die Luftpistolehrmannschaft hat in der Kreisliga A Platz 16 belegt, in der Kleinkaliberrunde in der Kreisliga landete man auf dem siebten Rang.

Den Bericht von Pistolenobmann Rainer Bisinger trug Andreas Seifer vor. Aus diesem Bericht ging hervor, dass die Luftpistolenschützen in der Kreisklasse dank Mathias Böhler nicht ins hintere Mittelfeld abgerutschten. Böhler landete in der Einzelwertung unter den besten zehn von 109 Schüt-



Ehrungen bei den Schützen aus Trillfingen

Foto: Max Bäurle

zen. Seifer verwies insgesamt auf einzelne Lichtblicke, aber auch auf Enttäuschungen. Ein Lob gab es vor allem für Waldeemar Schneider als „eine Stütze und ein Vorbild“ sowie für Gerhard Kessler, der als Senior immer noch eine gute Figur abgibt. Für die Sportpistolenschützen berichtete Seifer über einen Lauf und einen tollen 2. Platz in der Kreisliga A.

Laut Jugendleiter Mathias Böhler ist es im vergangenen Jahr gelungen, zwei Jugendliche zu gewinnen, womit die Ju-

gendabteilung der Schützen aus Trillfingen nun wieder auf Mitglieder verweist. Kassenvwart Ralf Bürkle vermeldete ein größeres Plus und sprach von einem guten Gesamtergebnis.

Die durch den stellvertretenden Ortsvorsteher Simon Fecht herbeigeführte Entlassung erfolgte einstimmig. Bei den Wahlen, die ebenfalls Simon Fecht leitete, gab es keine Änderungen – alle Amtsinhaber stellten sich erneut zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

24 Kinder gehen zum ersten Mal an den Tisch des Herrn

HAIGERLOCH. „Ich bin das Licht der Welt“ unter diesem Leitwort aus dem Johannes-Evangelium stehen in diesem Jahr die beiden Erstkommunionfeiern der katholischen Kirchengemeinden in Haigerloch. Auftakt zum Weißen Sonntag war am vergangenen Sonntag in der Clemenskirche in Gruol. Dort traten insgesamt 24 Kinder aus Gruol, Heiligenzimmern, Stetten und Owingen zum ersten Mal an den Tisch des Herrn. Wie immer wurden die Jungen und Mädchen vom

Musikverein aus Gruol in die mit Eltern, Geschwister, Verwandten und Bekannten voll besetzte Kirche geleitet. In die von Pfarrer Michael Storost gehaltene Messe waren die Kinder aktiv eingebunden. Bei der Gabenbereitung schmückten sie den Altartisch mit Blumen und Kerzen und brachten für die ganze Gemeinde Wein und Brot an den Altar. Eingebunden in den Gesang der Gemeinde war die Musikgruppe „Voice“ aus Heiligenzimmern. Die zweite Erstkommunionfeier



Die Erstkommunikanten im Altarraum der Gruoler Kirche Foto: Haid

findet am Sonntag, 19. April, ab 10 Uhr in der Kirche St. Valentin in Trillfingen mit Kindern aus

Bad Imnau, Bittelbronn, Haigerloch, Hart, Trillfingen und Weildorf statt. tk

Tennisclub wählt neu

HAIGERLOCH-TRILLFINGEN. Der Tennisclub Trillfingen hat am Mittwoch, 29. April, um 19.30 Uhr im Clubhaus außerordentliche Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung: gleich eine ganze Reihe von Satzungsänderungen, Wahlen (Vorsitzender und Beisitzer). Anträge zur Tagesordnung der Versammlung können bis spätestens Mittwoch, 22. April, schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.